

Medienmitteilung

Klare Entscheide an der Gemeindeversammlung Siselen

Anwesende Stimmberechtigte: 58

Total Stimmberechtigte: 449

Beteiligung: 13%

Am Donnerstag, 11. Juni 2026 fand um 19:30 Uhr in der Pausenhalle des Schulhauses Siselen die ordentliche Gemeindeversammlung unter der Leitung von Gemeindepräsident Jonas Schwab statt. Insgesamt nahmen 58 Stimmberechtigte teil, was einer Beteiligung von rund 13 Prozent der insgesamt 449 Stimmberechtigten entspricht.

Zukunftsentscheid zur Elektrizitätsversorgung Siselen

Das zentrale Traktandum der Versammlung war die zukünftige Ausrichtung der Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Siselen. Der Gemeinderat entschied sich im Sinne eines transparenten und demokratischen Prozesses, der Bevölkerung zwei Varianten zur Auswahl zu stellen: den Verkauf der Elektrizitätsversorgung an die BKW Energie AG oder die Integration in die Evolon AG.

Trotz einer klaren Tendenz des Gemeinderats zugunsten eines Verkaufs an die BKW Energie AG wurde beiden Optionen Raum zur Diskussion gegeben. Gleichzeitig hielt der Gemeinderat fest, dass die Führung einer Elektrizitätsversorgung im heutigen, geopolitisch komplexen Umfeld für einen nebenamtlichen Gemeinderat kaum mehr möglich sei und bittet die Stimmberechtigten, einer der Varianten zuzustimmen.

Nach wenigen Wortmeldungen wurde die Diskussion nicht weiter gewünscht und der Vorsitzende schritt zur Abstimmung. Das Resultat fiel deutlich aus: Rund 70 Prozent der Stimmen entfielen auf die Variante «Verkauf an die BKW Energie AG».

Die Stimmenverteilung im Detail:

- Verkauf an die BKW Energie AG: 42 Stimmen
- Integration in die Evolon AG: 13 Stimmen

In der anschliessenden Schlussabstimmung über den Verkauf der Infrastruktur an die BKW wurde der Entscheid mit 50 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen klar bestätigt. Damit setzte die Gemeindeversammlung ein deutliches Zeichen, dass das Verständnis da ist und der Status quo keine Option darstellt.

Weiter genehmigten die Stimmberechtigten einstimmig die Jahresrechnung 2025. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 212'011.51 ab.

Rechnung 2025

Aufwand	4 391 627
Ertrag	4 603 638
Gewinn	212 011
Nettoinvestitionen	872 196
Steuerfuss	1.80

Ein Kredit von Fr. 145'000.00 für den Ersatz eines Teilstücks einer Trinkwasserleitung, die aufgrund mehrerer Leitungsbrüche sanierungsbedürftig ist, wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.